

# Sudan: Mehr Tote nach Mineneinsturz

**Khartum.** Mindestens 38 Menschen sind im Sudan durch den Einsturz einer Goldmine gestorben. Man habe während der Rettungsarbeiten weitere Tote geborgen, sagte Ismael Tissou, ein Sprecher der sudanesischen Mineralressourcengesellschaft, der *dpa* am Mittwoch morgen. Die genaue Zahl der verschütteten Menschen sei unklar, so Tissou. Die Mine war bereits am Sonntag zusammengestürzt, bemerkt wurde der Unfall in Al-Nuhud jedoch erst am Montag. Viele Goldminen im Land werden halblegal betrieben und erfüllen keine gängigen Sicherheitsstandards. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417538.sudan-mehr-tote-nach-mineneinsturz.html>